



Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V.

Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V.
Dorfstr. 41 • 34632 Jesberg-Hundshausen

www.ral-ggw.de
e-mail: info@ral-ggw.de

Tel. : 06695/911663
Fax : 06695/911464

Bankverbindung:
Raiffeisenbank eG Borken
Konto - Nr.: 62 49 26
BLZ : 520 613 03

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen:
Wi

Datum:

Gütezeichen Wald- und Landschaftspflege

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie uns mitgeteilt haben, sind Sie an der Gütesicherung Ihres Forstunternehmens interessiert. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bald zur Verleihung und Führung des Gütezeichens „**Wald- und Landschaftspflege RAL GZ-244**“ beglückwünschen könnten.

Bitte füllen Sie dazu die beigefügten Formblätter aus und senden uns diese unterschrieben zurück.

Sollten die übermittelten Unterlagen nicht vollständig sein oder sollten beim Ausfüllen Fragen auftreten, so wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Geschäftsstelle.

Die Begutachtung Ihres Unternehmens wird von einem durch uns beauftragten, unabhängigen Fachinstitut vorgenommen, nachdem dann alle geforderten Unterlagen vollständig in der Geschäftsstelle vorliegen. Die Kosten dafür entnehmen Sie der beiliegenden Liste.

Die Informationen zum RAL-System sowie die Beitragsordnung und die Liste der Prüfgebühren der Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V. sind zu Ihrer Information und zu Ihrem Verbleib.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Sitz: Jesberg/Hessen
Geschäftsstelle:
Dorfstr. 41
34632 Jesberg-Hundshausen

Geschäftsführender Vorsitzender:
Klaus Wiegand
Obmann des Güteausschusses
Prof. Dr. Klaus Heil

Finanzamt
Kassel I
USt.-ID: DE 227312332

Registergericht:
AG Chemnitz: VR-Nr. 6359
RAL-Gütezeichen-Nr.:
RAL-GZ 244

Firma:

.....

.....

.....

(Stempel oder in Blockschrift)

An die
Gütegemeinschaft
Wald- und Landschaftspflege e.V.
Geschäftsstelle
Dorfstrasse 41
34632 Jesberg-Hundshausen

Nur für interne Zwecke

Mitgliedsnummer: _____

Prüfinstitut: _____

Antrag auf Verleihung und Führung des Gütezeichens „Wald- und Landschaftspflege,,

Hiermit stelle/n ich/wir,

.....

den Antrag auf Verleihung des Gütezeichens „Wald- und Landschaftspflege,, für folgende Bereiche :

- 244/1 Holzernte
- 244/2 Holzurückung
- 244/3 Waldverjüngung
- 244/4 Forstlicher Wegebau
- 244/5 Landschaftspflege
- 244/6 Forstpflanzenanzucht
- 244/7 Anzucht gebietsheimischer Gehölze
- 244/8 Holztransport

.....

(Ort und Datum)

.....

(Stempel und Unterschrift)

Unternehmensinformation

Firma:	
Name, Vorname:	
Geschäftsführung:	
Anschrift:	
Bundesland:	
Ansprechpartner für die RAL – Gütesicherung	
Telefon:	
Mobiltelefon:	
Telefax:	
E-Mail:	
Anzahl weiterer Betriebsstellen / Filialen:	
Höhe des gütegesicherten Jahresumsatzes:	Euro (Anteil der Bereiche, für die das Gütezeichen beantragt wird)
Anzahl der Beschäftigten: (im gütegesicherten Bereich)	
Anzahl der Forstmaschinen: (im gütegesicherten Bereich)	
Anzahl der Holztransportfahrzeuge:	
Größe der Anzuchtfläche:	ha
Mitgliedschaft in einem Unternehmerverband:	() Nein () Ja
In welchem?	

Leistungsspektrum (bitte zutreffendes ankreuzen):

- GZ 244/1 Holzernte
- GZ 244/2 Holzurückung
- GZ 244/3 Waldverjüngung
- GZ 244/4 Forstlicher Wegebau
- GZ 244/5 Landschaftspflege
- GZ 244/6 Forstpflanzenanzucht
- GZ 244/7 Anzucht gebietsheimischer Gehölze
- GZ 244/8 Holztransport

.....
(Ort und Datum)

.....
Stempel und rechtsverbindliche Überschrift

Maschinenliste der Firma:
Stand:

Einsatzbereich(e)			
Hersteller			
Typ			
Baujahr			
Maschinen-Identnummer			
Betriebslaubnis/ Zulassung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Betriebsstunden			
Bereifung	V:		V:
	H:		H:
Biologisch abbaubare Hydraulikflüssigkeit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Öltest	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Abweichung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anbaugeräte (Bezeichnung)			
Geprüft (Prüfinstitut)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Letzte Kranprüfung (Datum)			
Letzte Windenprüfung (Datum)			
Notrufeinrichtung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Rückfahrkamera	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ölunfallset	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Feuerlöscher/ Feuerlöschanlage	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Erste-Hilfe-Set	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Tankanlage	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Datum des Kaufes			
Datum der letzten Prüfung			
Datum des letzten Audits			
Bemerkungen			

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben werden bestätigt

(Datum und Unterschrift):

Beschäftigtenliste der Firma:

Stand:

Name					
Tätigkeit (beschäftigt seit?)					
Ganzjährig Beschäftigte/ Saisonkraft					
Forstliche Ausbildung					
Berufsausbildung/ Qualifikation					
Berufserfahrung (Jahre)					
Sozialversicherungs-pflichtige Anstellung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Schriftlicher Arbeits-vertrag vorhanden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Zahlung nach Tarifvertrag	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Tarifvertrag					
Arbeitsmedizinische Untersuchung (Jahr)					
Erste-Hilfe-Kurs (Jahr)					
Mindestlohnzahlung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Subunternehmer nach RAL-GZ-244*	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bemerkungen					

* Die RAL-Gütegemeinschaft weist darauf hin, dass selbständig Beschäftigte wie Subunternehmer zu bewerten sind. Nach den RAL-Güte- und Prüfbestimmungen haftet der Zeichenbenutzer für die Qualität der Leistung des Nachunternehmers.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben werden bestätigt

(Datum und Unterschrift):

Firma:

.....

.....

.....

(Stempel oder in Blockschrift)

An die
Gütegemeinschaft
Wald- und Landschaftspflege e.V.
Geschäftsstelle
Dorfstrasse 41
34632 Jesberg-Hundshausen

Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen (Allg. Güte- und Prüfbestimmungen 3.2)

Ich erkläre/Wir erklären, dass

- meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung der Leistung mindestens diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts zu gewähren, die der nach dem Arbeitnehmerentendegesetz (AEntG) vom 20. April 2009 (BGBl. I S. 799), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 10. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5162), einzuhaltende Tarifvertrag vorgibt oder andere gesetzliche Bestimmungen über Mindestentgelte einzuhalten,
- meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (ohne Auszubildende) bei der Ausführung der Leistung mindestens ein Stundenentgelt (incl. aller Nebenleistungen) in Höhe des gesetzlichen Mindestlohns zu bezahlen,
- ich/wir meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung der Leistung bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt zahlen (Tarifvertragliche Regelungen bleiben davon unberührt).
- ich/wir von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmer oder von einem von mir/uns oder einem Nachunternehmer beauftragten Verleiher verlange, seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mindestens die Arbeitsbedingungen zu gewähren, die ich selbst einzuhalten versprochen habe und mit diesen die die Einhaltung der Allgemeinen Güte- und Prüfbestimmungen Abs. 3.2 vereinbaren werde.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung oder die Überprüfung des Güteausschusses infolge eines begründeten Verdachts des zuständigen Auditors, meinen/unseren Ausschluss aus der Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e. V. zur Folge haben kann und mind. 1 Jahr eine erneute Aufnahme in die Gütegemeinschaft ausgeschlossen werden kann.

.....

(Ort und Datum)

.....

(Stempel und Unterschrift)

Aufstellung der Referenzobjekte

Gemäß den allgemeinen Güte- und Prüfbestimmungen für Wald- und Landschaftspflege, Abschnitt 3.3 (Erstprüfung)

Referenzobjekte der Firma

Benennung von 4 Arbeitsstellen mit genauer Ortsangabe, an denen bereits Leistungen erbracht wurden:

1.
.....
2.
.....
3.
.....
4.
.....

Benennung von 2 Arbeitsstellen mit genauer Ortsangabe, an denen zur Zeit Leistungen erbracht werden:

1.
.....
2.
.....

Diese Referenzliste wurde am der Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V. übersandt.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Stempel/Unterschrift)

Verpflichtungsschein (Teil 1)

Der Unterzeichnende / die unterzeichnende Firma bestätigt hiermit bei der Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V.

- die Aufnahme als beitragspflichtiges **Mitglied in die Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V.**

- die Verleihung des **Rechts zur Führung des RAL – Gütezeichens Wald- und Landschaftspflege in dem/den Bereich/en** (Zutreffendes bitte ankreuzen):
 - GZ 244/1 Holzernte
 - GZ 244/2 Holzrückung
 - GZ 244/3 Waldverjüngung
 - GZ 244/4 Forstlicher Wegebau
 - GZ 244/5 Landschaftspflege
 - GZ 244/6 Forstpflanzenanzucht
 - GZ 244/7 Anzucht gebietsheimischer Gehölze
 - GZ 244/8 Holztransport

- Seine/Ihre Verpflichtung zur Entrichtung der Kosten für die **Erst- und jährliche Überwachungsprüfung**

Vorteile:

- kompetente Unterstützung in allen relevanten Fragen durch die Geschäftsstelle

- *Gemeinsam Einfluss nehmen*
Wie in jedem Verein, lebt auch der Verband vom Engagement seiner Mitglieder. Nutzen Sie über die RAL Gütegemeinschaft Ihre Chance, Ihre Interessen zum Thema Zertifizierung forstlicher Dienstleistungen aktiv einzubringen. Gestalten Sie mit uns die künftigen Rahmenbedingungen. Gemeinsam mit anderen Unternehmen, Leistungsträgern und politischen Vertretern. Im Interesse Ihres Unternehmens.

.....
(Ort und Datum)

.....
(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift)

Bescheinigungen und Nachweise

Die unterzeichnende Firma legt hiermit der Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V. folgende Nachweise vor:

1. Gewerbeanmeldung und/oder Handelsregistereintragung
2. Nachweis der Zugehörigkeit zur Berufsgenossenschaft, Unfall- und Haftpflichtversicherung (im Transportgewerbe incl. Güter- und Verspätungsschäden), Betriebshaftpflicht für Personen- und Sachschäden
3. Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt /Steuerberater
4. falls vorhanden: Bescheinigung/Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
5. Transportgewerbe: Erlaubnis gemäß GüKG zum gewerblichen Güterkraftverkehr
6. Maschinen-/ Fuhrparkliste
(Liste der im Unternehmen bzw. im zu prüfenden Bereich eingesetzten Maschinen und Transportfahrzeuge mit gültiger Betriebserlaubnis)
7. Beschäftigten-/Fahrerliste
8. Anmeldung aller Arbeitnehmer
Nachweise über die ordnungsgemäße Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung
9. Nachweis über ordnungsgemäß abgeschlossene Arbeitsverträge für jeden Firmenbeschäftigten
10. Nachweis über die Arbeitserlaubnis für Arbeitnehmer, die nicht Angehörige der Europäischen Union sind

Die Unterlagen **1. bis 7.** sind an die Gütegemeinschaft einzureichen, die Nachweise **8. bis 10.** werden durch das von der Gütegemeinschaft beauftragte unabhängige Prüfinstitut direkt begutachtet.

Sie verpflichtet sich weiterhin, alle Veränderungen, die die vorgenannten Punkte betreffen, der Geschäftsstelle der Gütegemeinschaft unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Alle Daten werden nach datenrechtlichen Bestimmungen nur zum Zweck der Prüfbestätigung genutzt und vertraulich behandelt, eine Weitergabe an Dritte wird ausgeschlossen.

(Ort und Datum)

(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift)

Forstunternehmerverband/Landesverband

.....

.....

An die Gütegemeinschaft
Wald- und Landschaftspflege e.V.
Geschäftsstelle
Dorfstrasse 41

34632 Jesberg-Hundshausen

Bestätigung der Mitgliedschaft in Unternehmerverbänden*)

Hiermit bestätigt der Verband:

.....

vertreten durch Herrn

dass die Firma

.....

am..... die Mitgliedschaft im o.g. Landesverband beantragt hat

bzw.

seit..... Mitgliedsbetrieb unseres Landesverbandes ist.

.....

(Ort und Datum)

.....

(Stempel und Unterschrift Verband)

*)Dieses Formblatt bitte von Ihrem zuständigen Forstunternehmerverband bestätigen lassen und danach der Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V. zusenden

Firma:

.....

.....

An die
 Gütegemeinschaft Wald-
 und Landschaftspflege e.V.
 Geschäftsstelle
 Dorfstraße 41
 34632 Jesberg-Hundshausen

Erlaubnis zur Veröffentlichung der Anschrift der Gütezeichen nutzenden Firma

Hiermit gestatte/n ich/wir

.....

.....

vertreten durch Herrn/Frau

.....

die Veröffentlichung - unserer Anschrift
 - der zertifizierten Bereiche
 - und der Urkundengültigkeit

auf der Homepage der RAL Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V.
www.ral-ggwl.de

JA

NEIN

(zustreffendes bitte ankreuzen!)

.....

(Ort und Datum)

.....

(Stempel und Unterschrift)

Senden Sie bitte dieses Formular ausgefüllt und unterschrieben an die Geschäftsstelle der Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V.



Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V.

Beiträge

Gütezeichennutzer zahlen an die Gütegemeinschaft Quartalsbeiträge für die Nutzung des geschützten RAL Gütezeichens. Die Beiträge werden jährlich an die Zahllast des RAL (Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung) angepasst.

Der Beitrag ist entsprechend der Betriebsgröße gestaffelt und wird zum Ende des Quartals fällig und wird bis Mitte des nächsten Quartals eingezogen.

Die GGWL-Geschäftsstelle stellt dazu die entsprechende Rechnung. Änderungen der Berechnungsgrundlage sind durch die Beitragspflichtigen unaufgefordert der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Bei Erteilung einer Einzugsgenehmigung gewährt die Gütegemeinschaft Wald und Landschaftspflege einen Rabatt um jeweils 5,00 € pro Quartal

Beitragssätze (netto)

Beitrags Gruppe	GZ 244 / 1 bis 5 Anzahl der Beschäftigten	GZ 244 / 6 und 7 Größe der Anzuchtfläche	Quartals-Beitrag Zeichennutzung
1	bis 2 Beschäftigte	---	35,00 €
2	3 bis 5 Beschäftigte	kleiner 5 ha	55,00 €
3	6 bis 15 Beschäftigte	5 bis 25 ha	80,00 €
4	16 bis 50 Beschäftigte	26 bis 50 ha	105,00 €
5	über 50 Beschäftigte	größer 50 ha	130,00 €

Gütezeichennutzer:

Firma / Stempel



RAL-GZ 244

Eigenüberwachungsprotokoll

Lfd. Nr.	Auftraggeber	Auftragsort <small>im Holztransport: Abfuhrort</small>	ausgeführte Arbeiten <small>im Holztransport: Bestimmungsort</small>	Ausführungs- Zeitraum	Ölunfälle	Beanstandungen <small>im Holztransport: Festgestellte Überschreitungen der Gesamtgewichte/-maße</small>	Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt *)
							Datum / Unterschrift
							Datum / Unterschrift
							Datum / Unterschrift
							Datum / Unterschrift
							Datum / Unterschrift
							Datum / Unterschrift
							Datum / Unterschrift
							Datum / Unterschrift

*) Der Unterzeichner bestätigt mit seiner Unterschrift die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten: Abgeschlossene Liste vierteljährlich an die Geschäftsstelle einreichen.
© 2008, Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V.; Geschäftsstelle: Dorfstr. 41, 34632 Jesberg-Hundshausen; Tel.:06695/911663, Fax:06695/911464

Umfang/Bestandteile der Prüfung für die RAL-GZ 244/1 u. /2

Merkmal/Prüfbereiche	Holzernte motormanuell	Holzernte hochmechanisiert	Holzrückung
Unternehmer / Personal			
Eigenüberwachung	<ul style="list-style-type: none"> Eigenüberwachungsprotokolle Schriftlicher Arbeitsauftrag 	<ul style="list-style-type: none"> Eigenüberwachungsprotokolle Schriftlicher Arbeitsauftrag 	<ul style="list-style-type: none"> Eigenüberwachungsprotokolle Schriftlicher Arbeitsauftrag
Persönliche Schutzausrüstung	<ul style="list-style-type: none"> Helm mit Sicht- und Gehörschutz Schnittschutzbekleidung Handschutz Sicherheitsschuhe Helmfunk Erste-Hilfe-Set 	<ul style="list-style-type: none"> Helm Sicherheitsschuhe Handschuhe 	<ul style="list-style-type: none"> Helm Sicherheitsschuhe Handschuhe
	<ul style="list-style-type: none"> aktueller Erste-Hilfe-Kurs 	<ul style="list-style-type: none"> aktueller Erste-Hilfe-Kurs 	<ul style="list-style-type: none"> aktueller Erste-Hilfe-Kurs
Maschine und Gerätschaften			
Maschinendokumente		<ul style="list-style-type: none"> Gültige Betriebserlaubnis TÜV-Plakette 	<ul style="list-style-type: none"> Gültige Betriebserlaubnis TÜV-Plakette
Sicherheitsnachweise		<ul style="list-style-type: none"> Kranprüfbuch Windenprüfbuch 	<ul style="list-style-type: none"> Kranprüfbuch Windenprüfbuch
Sicherheitsvorkehrungen	<ul style="list-style-type: none"> Absperrmaterial (Schilder, Bänder) <i>Vorhanden (ausreichend, vollständig)</i> <i>Im Einsatz (gemäß UVV)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Absperrmaterial (Schilder, Bänder) <i>Vorhanden (ausreichend, vollständig)</i> <i>Im Einsatz (gemäß UVV)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Absperrmaterial (Schilder, Bänder) <i>Vorhanden (ausreichend, vollständig)</i> <i>Im Einsatz (gemäß UVV)</i>
Sicherheitsausrüstung		<ul style="list-style-type: none"> Ölunfallset Einsatzfähiger, vollständiger Erste-Hilfe-Kasten Geprüfter Feuerlöscher Warndreieck Kabine Verglasung Unterfahrschutz, Bodenblech Bänder, Ketten 	<ul style="list-style-type: none"> Ölunfallset Einsatzfähiger, vollständiger Erste-Hilfe-Kasten Geprüfter Feuerlöscher Warndreieck Kabine Verglasung Windenschutzgitter Unterfahrschutz, Bodenblech Bänder, Ketten
Geräte- / Maschinencheck	<ul style="list-style-type: none"> Motorsägen (optischer Zustand, Kettenbremse) 	<ul style="list-style-type: none"> Äußerer Zustand Motorblock (Dichtigkeit) Unterfahrschutz, Bodenblech (Ölspuren) Kran: Zustand Schläuche und Verbindungen, Gelenke Aggregat: Zustand Schläuche; Ölaustritt Bereifung/Fahrwerk Rückfahrkamera 	<ul style="list-style-type: none"> Äußerer Zustand Motorblock (Dichtigkeit) Unterfahrschutz, Bodenblech (Ölspuren) Kran: Zustand Schläuche und Verbindungen, Gelenke Greifer: Zustand Schläuche; Ölaustritt Rückzange: Zustand Schläuche; Ölaustritt Bereifung/Fahrwerk Rückfahrkamera Zustand der Winde Zustand der Seile, Seilendverbindungen, Chokerketten,

Merkmal/Prüfbereiche	Holzernte motormanuell	Holzernte hochmechanisiert	Holzrückung
			„Flämisches Auge“
Betankungsanlage / Kanister	<ul style="list-style-type: none"> • Zustand der Kanister, Kennzeichnung 	<ul style="list-style-type: none"> • Zustand der Kanister, Kennzeichnung • Betankungsanlage: vollständige Kennzeichnung • Vorlage eines Prüfnachweises 	<ul style="list-style-type: none"> • Zustand der Kanister, Kennzeichnung • Betankungsanlage: vollständige Kennzeichnung • Vorlage eines Prüfnachweises
Biologisch abbaubares Hydrauliköl		<ul style="list-style-type: none"> • Vor-Ort-Analyse 	<ul style="list-style-type: none"> • Vor-Ort-Analyse
Biologisch abbaubare Schmierstoffe	<ul style="list-style-type: none"> • Kettenöle 	<ul style="list-style-type: none"> • Kettenöl • Fette (Kartuschen mit Kennzeichnung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Fette (Kartuschen mit Kennzeichnung)
Werkzeuge/Hilfsmittel	<ul style="list-style-type: none"> • Kluppen • Rollenmaßband • Spalthammer • Keile • Fällheber 		
Begleit- / Servicefahrzeuge, Transportanhänger	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhandensein von Werkzeug • Aufbewahrung von Treibstoff, Kettenöl, Reinigungsmaterial • Geeigneter, zugelassener Anhänger mit TÜV-Plakette • Sicherer Transport von Ausrüstung und Betriebsmitteln 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhandensein von Werkzeug • Hydraulikschläuche u. Ersatzteile • Mitführen von zusätzlichem Absperrmaterial, Ölunfallssets, Erste-Hilfe-Kasten • Zulässiger/unzulässiger Einbau von Tankanlagen • Geeigneter, zugelassener Anhänger mit TÜV-Plakette • Sicherer Transport von Ausrüstung und Betriebsmitteln 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhandensein von Werkzeug • Hydraulikschläuche u. Ersatzteile • Mitführen von zusätzlichem Absperrmaterial, Ölunfallssets, Erste-Hilfe-Kasten • Zulässiger/unzulässiger Einbau von Tankanlagen • Geeigneter, zugelassener Anhänger mit TÜV-Plakette • Sicherer Transport von Ausrüstung und Betriebsmitteln
Kontrolle der aktuellen Arbeitsstelle			
	<ul style="list-style-type: none"> • UVV-gerechte Absperrung (soweit durch Unternehmer zu veranlassen) • Fälltechnik nach UVV • Stockhöhe • Fällschäden (Bestand und Verjüngung) • Schlagordnung • Aufarbeitungsqualität (Ausformung der Stammwalze, Beischneiden der Wurzelanläufe, Entastung, Zopfung, Sortenbildung) 	<ul style="list-style-type: none"> • UVV-gerechte Absperrung (soweit durch Unternehmer zu veranlassen) • Einhaltung von (markierten) Arbeitslinien • Standortangepasste und systematische Befahrung bei fehlender Kennzeichnung von Arbeitslinien • Spurtiefe/Scherbrüche • Fällschäden • Stockhöhe • Ablagerung des Kronenreisigs in Rückelinie • Sortengemäße Aufarbeitung und Ablegung am Gassenrand 	<ul style="list-style-type: none"> • UVV-gerechte Absperrung (soweit durch Unternehmer zu veranlassen) • Einhaltung von vorhandenen (markierten) Arbeitslinien, systematische Befahrung • Rückeschäden am Bestand • Spurtiefe/Scherbrüche • Sortengemäße Polterung • Polterqualität: Bündigkeit der Stirnseiten, kein Fremdmaterial wie lose Äste • Polterhöhe und Sicherheit • Größe der Polter in Abhängigkeit von Massenanfall und Sortierungen, sortenreines übersichtliches Poltern. • Platzierung der Polter,

Merkmal/Prüfbereiche	Holzernte motormanuell	Holzernte hochmechanisiert	Holzrückung
			(Sicherheitsabstand Polterweg, vermeidbare Beschädigung von Randbäumen, vermeidbare Polterung im Traufbereich) • Polterung auf Unterlagen
Kontrolle abgeschlossener Arbeitsstellen			
	<ul style="list-style-type: none"> • Fälltechnik nach UVV • Stockhöhe • Fällschäden (wie zuvor) • Schlagordnung • Aufarbeitungsqualität (wie zuvor) • • Sauberkeit der verlassenen Arbeitsstelle 	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung von (markierten) Arbeitslinien • Standortangepasste und systematische Befahrung bei fehlender Kennzeichnung von Arbeitslinien • Spurtiefe/Scherbrüche • Fällschäden • Stockhöhe • Ablagerung des Kronenreisis in Rückelinie • Sortengemäße Aufarbeitung und Ablegung am Gassenrand soweit noch nicht gerückt) • Offene Gräben, keine Behinderung des Wasserabflusses • Sauberkeit der verlassenen Arbeitsstelle 	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung von vorhandenen (markierten) Arbeitslinien, systematische Befahrung • Spurtiefe/Scherbrüche • Rückeschäden am Bestand • Sortengemäße Polterung • Polterqualität: (wie zuvor) • Polterhöhe und Sicherheit • Größe der Polter (wie zuvor) • Platzierung der Polter (wie zuvor) • Polterung auf Unterlagen • Wiederherstellung der Wege, Gräben und sonstiger baulicher Einrichtungen, offene Gräben • Sauberkeit der verlassenen Arbeitsstelle

Umfang der Stichprobe:

1. eine aktuelle Arbeitsstelle sowie 2 bis 3 weitere abgeschlossene Arbeitsflächen,
2. 3 bis 4 abgeschlossene Arbeitsflächen,
3. geringere Anzahl an Arbeitsflächen soweit Unternehmer keine Arbeitsstelle in den zurückliegenden 6 Monaten vorzuweisen hat,
4. geringere Anzahl an Arbeitsflächen, sofern Arbeitsstellen nur unter unzumutbarem Aufwand zu erreichen wären (z.B. 1 Stunde Fahrstrecke).
5. Holzernte: ca. 20 bis 40 Stöcke auf 1 bis 3 ha, 5-10 Gassen.
6. Rückung: Polterplätze, Rückewege, ca. 5 bis 10 Gassen auf 2-4 ha.